

G., W., A., Tuf., Raff. Karl May hat gegen seinen Freund Lebius eine neue Broschüre losge-lassen. Es werden darin viele Hunderte von Säzen aus Lebiusschen Artikeln, Schriften, Briefen usw. angeführt, und jedem Säz ist eine fettgedruckte Note wie: G., W., A., Tuf., Raff. beigefügt. Dadurch gewinnt die Schrift ein sehr merkwürdiges typographisches Aussehen. Die Noten stellen kurze Befehlssuren der Lebiusschen Leistungen dar, und zwar bedeutet G = gewissenlose Behauptung, W = wissenschaftliche Unwahrheit, A = absichtliche Fälschung, Raff = rassinierte Bosheit, Inf = Insamie. Manchmal reichen aber diese Befehlssuren zur Kennzeichnung der Lebiusschen Schlechtigkeit nicht aus und Herr May kombiniert dann, wie z. B.: Raff. Inf., Inf. Raff. oder gar W. Inf. Raff. An solchen G., W., A., Inf. und Raff. zählt May über 400 Stück auf. — Wie wäre es, wenn die Maysche Befehlssurierungsmethode von der Tagespresse übernommen würde? Zur Ablösung von Partei-Polemik könnte sie jedenfalls viel beitragen, und es könnte mit ihrer Hilfe viel Raum für andere Dinge gewonnen werden.